

Sicherheitshinweise:

Lassen Sie eine Kerze NIE unbeaufsichtigt brennen. Halten Sie Kerzen immer fern von Tieren und außerhalb der Reichweite von Kindern! Bitte beachten Sie immer die Sicherheitshinweise auf einer Kerze. Diese sind immer unter der Kerze angebracht und in der EU einheitlich geregelt. Eine Übersicht aller Symbole, die in der Kerzenindustrie Verwendung finden, ist für Sie am Ende des Dokumentes aufgelistet.

Inhaltsstoffe:

Kerzen und besonders Duftkerzen können Stoffe beinhalten, auf die wir Menschen und unsere Umwelt reagieren. Besonders das Verschlucken der Kerze oder Teile von ihr, kann gesundheitliche Risiken bergen. Mögliche Risiken sowie auch der Umgang mit unserer Umwelt im Fall der Entsorgung, ist auf der Verpackung und der Kerze als Hinweis angebracht.

Wie zünde ich eine Kerze an?

Eine Kerze zünden Sie am besten mit einem handelsüblichen Streichholz oder einem Feuerzeug an. Sollte die Kerze schon weiter heruntergebrannt sein, eignen sich hier lange Streichhölzer. Beim Anbrennen einer neuen Kerze den Docht senkrecht stellen, damit er schnellstens seine natürliche Krümmung annehmen kann.

Das erste Mal anzünden, was ist da zu beachten?

Beim ersten Anzünden einer neuen Kerze sollte diese lange brennen und die Oberfläche sollte fast ganz flüssig sein. Wird die Kerze nur für einen kurzen Zeitraum angezündet, hat sie keine Zeit, die Brennschüssel zu verflüssigen und ihre volle Duftwirkung zu entfalten.

Was ist ein Hohlbrand? Die Kerze brennt hohl, woran liegt das?

Wird die Kerze immer nur kurz angezündet (nicht länger als 30 Minuten) kann diese nicht bis zum Rand flüssig werden und es entsteht eine kleine Brennönung um den Docht. Die Flamme dann kleiner, da sie in der Vertiefung zu wenig Sauerstoff bekommt. Wird die Kerze in diesem Fall länger angelassen, kann diese dann die überstehenden Seiten aufschmelzen. Dies kann dazu führen, dass die Kerze an zu viel flüssigem Material ertrinkt, welches dann von den Seiten in die Brennschale gelangt.

Dochtpflege:

Kerzendochte haben die Eigenschaft, sich selber zu kürzen. Sie krümmen sich immer zum Rand der Flamme, wo sie sich selber verbrennen und somit kürzen. Dennoch sollte vor dem erneuten Anzünden der Kerze auf die Dochtlänge geachtet werden. Dieser sollte 1 cm lang sein und keine Verunreinigungen am Ende aufweisen. Wenn dies dennoch einmal der Fall ist, schneiden Sie den Docht mit einer scharfen Schere nach. Bitte brechen Sie den Docht nicht mit den Fingern ab. Dadurch wird er meistens zu kurz und die Flamme zu klein. Durch eine zu kleine Flamme wird wiederum nicht die ganze Brennschale flüssig und die Kerze brennt nicht gleichmäßig ab.

Verunreinigte Kerze und Brennschale, ist das schlimm?

Die Brennschale (Oberfläche der Kerze) sollte immer sauber und frei von Verunreinigungen sein. Befinden sich z.B. Streichholzreste, Insekten oder andere Verunreinigungen in der Brennschüssel der Kerze, können diese sich neben dem Docht entzünden. Kontrollieren Sie die Brennschale am besten nach dem Löschen der Kerze und solange das Wachs noch flüssig ist. Entfernen Sie Verunreinigungen mit Hilfe eines sauberen Streichholzes oder verwenden Sie Küchenbesteck, welches mit heißem Wasser leicht zu reinigen ist. Führen Sie keine fremden Gegenstände in die Kerze ein. (Streichhölzer)

Die Kerze rußt – woran liegt das?

Finden Sie für die Kerze einen Ort ohne Zugluft oder Durchzug.

Dies kann schnell zu rußenden Kerzen führen, da es Luftverwirbelungen gibt. Zugluft kann auch von unten kommen, wenn die Kerze z. B. auf einer Fensterbank steht, unter welcher eine Heizung betrieben wird. Kontrollieren Sie auch die Dochtlänge. Der Docht sollte nicht länger als 1 cm sein. Löschen Sie die Kerze und kürzen Sie den Docht mit einer Docht- oder scharfen Haushaltsschere auf die richtige Länge. Achten Sie auch darauf, dass die Kerzenflamme genug Sauerstoff bekommt. Ein Sauerstoffmangel kann auftreten, wenn am Kerzenglas Wachsrückstände haften und die Öffnung bis zur Flamme verkleinern.

Die Kerze brennt ungleichmäßig ab – was kann ich tun?

Achten Sie darauf, dass der Kerzendocht immer genau in der Mitte steht.

Sollte das einmal nicht der Fall sein, richten Sie diesen am besten direkt nach dem Löschen der Kerze mittig aus solange das Wachs noch flüssig ist. Dies geht am besten mit Hilfe eines sauberen Streichholzes oder verwenden Sie Küchenbesteck, welches mit heißem Wasser leicht zu reinigen ist. Achten Sie zudem darauf, dass die Kerze nicht in Zugluft steht und nicht einseitig warm wird z. B. durch Sonneneinstrahlung oder Heizungsluft.

Ist das Glas spülmaschinengeeignet oder – fest?

Ja, das Kerzenglas kann wie jedes übliche Trinkglas gereinigt werden.

Es ist somit spülmaschinenfest.

Meine Kerze qualmt nach dem Auspusten. Ist das richtig?

Ja. Eine Kerze darf bis zu 12 Sekunden nachqualmen. Sollte es dennoch einmal länger dauern oder möchten Sie das Qualmen ganz unterbinden, löschen Sie die Kerze mit einer Löschzange oder tauchen sie den Docht in das noch flüssige Wachs.

Kann ich im Kerzenglas Lebensmittel lagern oder Speisen anrichten?

Nein. Die Kerze beinhaltet Stoffe, die nicht mit Lebensmitteln in Verbindung kommen sollten. Auch nach gründlicher Reinigung kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese gänzlich aus dem Glas entfernt wurden.

Kann ich den Deckel zum Löschen der Kerze Verwenden?

Nein. Der Deckel dient zum Verschließen des Kerzenglases, damit die Duftstoffe in der Kerze erhalten bleiben. Den Deckel nicht zum Löschen der Kerze verwenden. Der Deckel besteht aus Bambusholz, welches durch die Kerzenamme beschädigt werden kann. Zudem geht die Kerze auch bei geschlossenem Deckel nicht sofort aus und wird somit noch mehr Schaden am Holz anrichten. Bitte schließen Sie den Deckel immer erst, wenn die Kerze erloschen und das Wachs erkaltet ist.

Es bilden sich Luftblasen zwischen Kerze und Glas – ist das normal?

Lufteinschlüsse zwischen Kerze und Glas sind normal und produktionsbedingt. Diese können sich – je nach Temperatur und Luftdruck – ausdehnen aber auch wieder verschwinden. Sie haben keinen Einfluss auf das Brennverhalten der Kerze.

Mein Kerzenglas wird warm – ist das richtig?

Besonders wenn die Kerze lange brennt und die Flamme schon weiter unten im Glas ist, kann dies warm oder sogar heiß werden. Achten Sie daher immer darauf, das Kerzenglas auf eine unempfindliche und hitzebeständige Oberfläche zu stellen. Sollte das Kerzenglas zu heiß werden, löschen Sie die Kerze und lassen Sie das Wachs auskühlen.

Mein Kerzenglas ist beschädigt – kann ich die Kerze dennoch anzünden?

Nein. Bitte zünden Sie die Kerze nur in einem unbeschädigten Kerzenglas an. Klippen oder gar Risse im Glas können dazu führen, dass dies bei Erwärmung springt und Sie oder andere sich daran verletzen. Den Inhalt oder das Glas nicht im Hausmüll entsorgen und gemäß der regionalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Muss ich das Etikett an der Unterseite der Kerzen entfernen, bevor ich die Kerze abbrenne?

Nein, das sogenannte Bodenetikett der Kerze muss nicht entfernt werden.

Wie entferne ich Wachsreste von Tischen, Möbeln oder Textilien?

Im ersten Schritt sollten Sie so viel wie möglich von den kalten Wachsresten mit der Hand entfernen. Legen Sie dann auf die verbleibenden Fettflecken eine dicke Lage Küchenpapier und bügeln mit einem warmen Bügeleisen darüber. Das Kerzenfett wird flüssig und bleibt am Küchenpapier haften. Wenn die Flecken auf einer glatten Oberfläche entstanden sind, lässt sich das Kerzenfett auch gut mithilfe eines Föhns verflüssigen. Anschließend kann es mit einem Küchenpapier entfernt werden.

Wie lösche ich eine Kerze richtig?

Löschen Sie eine Kerze niemals mit Flüssigkeiten!

Verwenden Sie nicht den Holzdeckel, um damit die Kerze zu löschen oder zu ersticken! Die Kerze können Sie am besten mit einem Kerzenlöscher oder einer Kerzenzange löschen. Dadurch glüht der Docht nicht nach oder bricht ab, so dass Sie die Kerze beim nächsten Mal wieder problemlos anzünden können. Sie können den Docht kurz in das noch flüssige Wachs tauchen. Verwenden Sie dazu am besten ein sauberes Streichholz oder Küchenbesteck, welches mit heißem Wasser leicht zu reinigen ist.

Wo ist der richtige Standort für meine Kerze?

Die Kerze sollte auf einem festen, geraden, nicht brennbaren, hitzebeständigen Untergrund aufgestellt und angezündet werden! Achten Sie unbedingt darauf, dass die Kerze genügend Abstand zu leicht entflammaren Materialien wie z. B. Gardinen oder Handtüchern hat. Regale, Nischen, zu kleine Windlichter oder Laternen sind zu vermeiden, da ein Hitzestau die Kerze aus dem „Gleichgewicht“ bringt. Zudem ist darauf zu achten, dass die Kerze immer genügend Abluft und Raum oberhalb der Flamme hat. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Kerze nicht in der Nähe von Wärmelampen oder anderen Hitzequellen wie warmen elektronischen Geräten aufstellen oder anzünden. Die Kerze nur im privaten Bereich verwenden und anzünden. Duftkerzen können Ihre Mitmenschen belästigen. Bitte nehmen Sie hier Rücksicht auf andere.

Wie ist die richtige Umgebungstemperatur für eine Kerze?

Die Kerze ist auf eine Umgebungstemperatur von +20°C ausgerichtet. Die Verwendung in heißen Badezimmern und in der Sauna bringt das Gleichgewicht der Kerze durcheinander. Auch das Abbrennen in Nischen, zu kleinen Windlichtern oder Laternen ist zu vermeiden. Hier kann ein Hitzestau entstehen. In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit kann es dazu kommen, dass die Kerze erlischt oder nicht an zu zünden ist, da sich die Feuchtigkeit im Kerzendocht niederschlägt. Temperaturen unter +12°C können dazu führen, dass die Kerze sehr lange braucht, um flüssig zu werden. Ein Hohlbrand kann entstehen. Die Kerze ist nicht für den Außenbereich gedacht. Sonneneinstrahlung, Wind und Zugluft verschlechtern das Abbrennen.

Meine Kerze ist nass geworden – was kann ich tun?

Versuchen Sie nicht, die Kerze mit nassem Docht an zu zünden. Feuchtigkeit zieht auch in den unteren Dochtbereich und führt zu Knistern und sogar zum Spritzen der Kerze. Lassen Sie in diesem Fall die Kerze mit offenem Deckel an einem trockenen Ort mit Temperaturen um die +20°C einige Tage stehen, bis die Feuchtigkeit aus dem Docht entwichen ist. Zünden Sie die Kerze dann wie gewohnt wieder an.

Duftentwicklung meiner Kerze: Was ist hier zu beachten?

Vermeiden Sie es den Rauch der Kerze direkt einzuatmen. Lüften Sie die Räume nach Gebrauch der Kerze gründlich. Raumduftkerzen sind kein Ersatz für gute Haushaltshygiene!

Bewegen und Transport der Kerzen

Bewegen Sie niemals brennende oder gerade erloschene Kerzen. Warten Sie, bis das Wachs hart ist. Kerzen nicht im Auto zurücklassen. Das Kerzenwachs hat einen Schmelzpunkt von ca. 49°C, was in einem Auto mit nur wenig Sonneneinstrahlung schnell erreicht ist. Die Kerze kann auslaufen und das Paraffin kann Schäden in der Inneneinrichtung verursachen. Die Kerzen nicht bei winterlichen Temperaturen im Auto lassen. Durch Frost kann die Kerze Schaden nehmen.

Wie lagere ich meine Duftkerze richtig?

Wenn Sie die Kerze für längere Zeit nicht verwenden möchten, lagern Sie diese mit verschlossenem Deckel an einem kühlen, trockenen und dunklen Ort. Stellen Sie die Kerze zur Lagerung aufrecht hin.

Kann ich den Duft der Kerze beeinflussen?

Nein. Der Duft ist von Parfümeuren sorgfältig ausgesucht und auf die Kerze abgestimmt. Fügen Sie der Kerze keine weiteren Duftstoffe wie Parfüm oder Ätherische Öle hinzu. Dies kann das Brennverhalten massiv beeinträchtigen und zu Gesundheitsschäden führen!

Was macht meine Duftkerze besonders?

MADE IN GERMANY. Die Kerze ist in Deutschland entwickelt und produziert worden. Auch die Verpackung kommt aus Deutschland. Es wurden Rohstoffe verwendet, die den strengen Richtlinien der deutschen Kerzenindustrie wie auch der EU-weiten REACH-Verordnung unterliegen. Döchte sind nicht mit Blei behandelt und sind frei von Borax.

<https://boraxfree.com/de/index.html>

Bei Kerzen, die nicht in der EU gefertigt werden, wird Blei in die Döchte zur Verbesserung der Standfestigkeit eingearbeitet, um die Kerzen länger und gleichmäßiger abbrennen zu lassen. Kerzen-Döchte, die in Deutschland hergestellt werden, bestehen aus verdichteter Baumwolle und selbstverständlich ohne Verwendung von Blei. Die Inhaltsstoffe der Kerze sind sorgfältig aufeinander abgestimmt. Paraffin, Duft-Öl und Docht bilden eine Einheit.

Erläuterung der Brennanleitungssymbole

nach DIN EN 15494 – 2020:



Eine brennende Kerze nie ohne Aufsicht lassen



Von entzündlichen Gegenständen fernhalten



Von Kindern und Haustieren fernhalten



Einen hitzebeständigen Kerzenhalter verwenden



Nicht in Zugluft brennen



Nicht in die Nähe einer Wärmequelle stellen



Kerze aufrecht hinstellen.



Docht auf 1cm kürzen.



Das flüssige Wachs frei von Streichhölzern und Verschmutzungen halten



Eine brennende Kerze nicht bewegen



Nicht berühren, kann heiß sein

nach DIN EN 16740:



Direktes Einatmen von Rauch vermeiden



Raum nach dem Gebrauch lüften